



# Bürgerbeirat Morschenich

*Umsiedlung Morschenich*

## Niederschrift

über die 24. Sitzung des Bürgerbeirates

am 12.02.2014, 19.30 Uhr,

im Schützenheim in Morschenich

Anwesend waren

- |   |  |
|---|--|
| - als ordentliche Mitglieder                                    | Herr Bruno Rüth<br>Herr Michael Dohmes<br>Herr Peter Harzheim<br>Herr Johann Büttgen<br>Herr Paul Dietz<br>Herr Bernd Servos<br>Herr Alfred Jansen |
| - als Ersatzmitglieder  | Frau Gaby Heiermann-Steffen<br>Herr Helmut Schwier<br>Herr Robert Floss  |
| - von der Bezirksregierung Köln                                 | Herr Hubert Brück  |
| - im Auftrag der Bezirksregierung Köln<br>als neutraler Berater | Herr Peter Rubel   |
| - Umsiedlungsbeauftragte  | Frau Margarete Kranz   |
| - von der Verwaltung  | Herr Thomas Lüssem<br>Herr Hans-Willi Weingartz<br>Frau Tina Prömpers<br>Frau Elisabeth Plath  |
| - von der RWE Power AG  | Herr Michael Huppertz  |
| - Landschaftsarchitekten  | Herr Peter Smeets<br>Herr Jan Peter Stiller  |
| - Stadtwerke Düren  | Herr Achim Braun<br>Herr Ingo Vosen  |
| - Ingenieurbüro   | Herr Stephan Burtscheidt   |
| - es fehlten entschuldigt                                       | Frau Vera Müller<br>Herr Willi Weingartz<br>Herr Rudolf Pick   |

## **Tagesordnung**

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2.) Vorstellung Grün- und Freiraumplanung
- 3.) Vorstellung Straßenplanung
- 4.) Verschiedenes

Um 19.30 Uhr eröffnete der Vorsitzende Herr Rüth die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Herr Rüth bat um Erweiterung der Tagesordnung. Als Tagesordnungspunkt 4 würden die Stadtwerke Düren über das Nahwärmekonzept referieren. Somit würde „Verschiedenes“ als Tagesordnungspunkt Nr. 5 behandelt.

Die Erweiterung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

### **1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der 23. Sitzung des Bürgerbeirates wurde einstimmig genehmigt.

### **2. Vorstellung Grün- und Freiraumplanung**

Herr Peter Smeets von SMEETS Landschaftsarchitekten stellte sich und sein Büro kurz vor und erläuterte die Ziele der Planung für Morschenich-Neu. In einer Präsentation wurden die Planungsinhalte und Beispiele für die Gestaltung der Flächen für die Streuobstwiese, der Wald der Erinnerung uvm. durch Herrn Jan Peter Stiller vorgestellt.

Es wurde angefragt, welche Sorten von Bäumen für die Streuobstwiese ausgewählt wurden. Man solle bei der Auswahl bevorzugt alte Obstsorten auswählen.

Das Büro SMEETS erklärte, dass heimische und alte Sorten von Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumensorten ausgewählt wurden. Mit den Anpflanzungen auf der Streuobstwiese wird noch in diesem Frühjahr begonnen.

Für den Bereich „Wald der Erinnerung“ wurde ein Konzept vorgestellt, indem die Grünflächen in verschiedenen Höhenlagen bis max. 5 m Höhe modelliert werden sollen. Durchzogen wird der Bereich mit Wegen und Sitzmöglichkeiten. Sollte dieses Konzept Zuspruch finden, müsste schnell gehandelt werden, da man für die Anschüttungen das bisher ausgehobene Erdreich nutzen könnte.

**Das vorgestellte Gestaltungskonzept für den „Wald der Erinnerung“ wurde einstimmig beschlossen.**

Da in den Planungen kein Dorfteich eingeplant wurde, fragte der Bürgerbeirat nach, ob ein Dorfteich wie in den ersten städtebaulichen Planungen bedacht wurde.

Hier wurde von Seiten der Verwaltung mitgeteilt, dass man von einer Anlegung eines Orts-/Dorfteichs absieht, da die negativen Aspekte, wie z.B. die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht (der Teich müsste eingezäunt werden) überwiegen.

Der Bürgerbeirat stimmte den Ausführungen zu.

Die Anpflanzungen des Straßenbegleitgrüns und die Anordnung der Parkflächen werden erst zu einem späten Zeitpunkt erfolgen, damit hier die jeweiligen privaten Ein-/Zufahrten berücksichtigt werden können.

Desweiteren wurde von Seiten des Bürgerbeirates darauf hingewiesen, dass man eine Aufnahmevorrichtung für den traditionellen Maibaum einplanen solle.

Die Präsentation über die Grün- und Freiraumplanung wird auf der Internetseite der Gemeinde Merzenich veröffentlicht.

### 3. Vorstellung Straßenplanung

Herr Burtscheidt vom Ingenieurbüro Dr. Jochims & Burtcheidt referierte über die Punkte Kanalbau, Anbindung an die L 264 und über das Baugebiet Morschenich-Neu.

#### Kanalbau

Es wurde angefragt, welche Beeinträchtigungen von der Pumpstation, die das Schmutzwasser zum Kanalnetz Merzenich umpumpt, ausgehen. Herr Burtscheidt erklärte, dass eine nassaufgestellte Pumpe installiert wird. Es wird oberirdisch nur eine Station sichtbar sein. Die Pumpe arbeite völlig geräuscharm, da Sie über Strom betrieben wird. Es wird keine Beeinträchtigung für den Anwohner geben.

#### Anbindung an die L 264

Durch das Brückenbauwerk gibt es eine kreuzungsfreie Anbindung an die L 264. Da auf der Brücke eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 kmh angedacht ist, wird ein Hochkantstein den Straßenbereich vom Fuß- und Radweg trennen. Da durch das Brückenbauwerk die Landstraße durch keine Querung gekreuzt, wird die Landstraße anschließend wieder für Tempo 100 freigeben werden.

#### Baugebiet

Herr Burtscheidt erläuterte anhand von Querschnitten den Straßenaufbau/-gliederung. Im vorderen Ring des Baugebietes wird der Fahrbereich durch einen klassischen Bordstein den Fußgängerbereich trennen.

Bei der Erschließung des hinteren Baugebietes gilt die Gleichberechtigung aller Nutzer. Das heißt, ein verkehrsberuhigter Bereich. In diesem Gebiet darf nur in den ausgewiesenen Bereichen geparkt werden.

Herr Burtscheidt teilte mit, dass alle Bauherren, für ihr Grundstück Höhenanfragen und die NN Höhen (Normalhöhenpunkt), sowie die Kanalanschlüsse beim Ingenieurbüro Dr. Jochims & Burtscheidt, Düren, Tel. 02421/964120, erfragen können.

Vorabzüge der Lagepläne sind demnächst beim Vermessungsbüro Tollmann zu erfragen. Zur Zeit können noch alle Unterlagen bei RWE abgerufen werden.

Jeder Umsiedler wird in der nächsten Zeit eine Bauherrenbroschüre erhalten. Diese wird momentan final abgestimmt.

### 4. Sachstand Nahwärmeversorgung

Herr Braun von den Stadtwerken Düren verschaffte den Anwesenden anhand eines Vortrages einen Überblick über den derzeitigen Sachstand zur Heizzentrale in Morschenich-Neu.

Ebenfalls wird in der Bauherrenmappe auch von Seiten der Stadtwerke Düren informiert. Zusätzlich wird jeder Umsiedler die „Technischen Anschlussbedingungen Nahwärme“ der Stadtwerke Düren erhalten. Diese Daten benötigt der Installateur für den Anschluss von Warmwasser und Heizung an die Übergabestation.

Es wurde nachgefragt ob ähnliche Heizzentralen betrieben mit Pellets bekannt sind. In Heinsberg wird das Schwimmbad und in Engelskirchen die Kirche mit einer Pelletanlage betrieben erklärte Herr Braun.

Auf Rückfrage des Bürgerbeirates wird eine Transparenz bei der Kostenaufstellung gewährleistet.

Sollten die Preise für die Holzpellets enorm in die Höhe schießen, ist eine Umrüstung auf andere Brennstoffe möglich.

## 5. Verschiedenes

Es wurde darüber informiert, dass eine Broschüre mit allen Ansprechpartnern in Arbeit ist.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 22.45 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden.



**Bruno Rütth**  
*Vorsitzender*



**Tina Prömpers**  
*Schritfführerin*